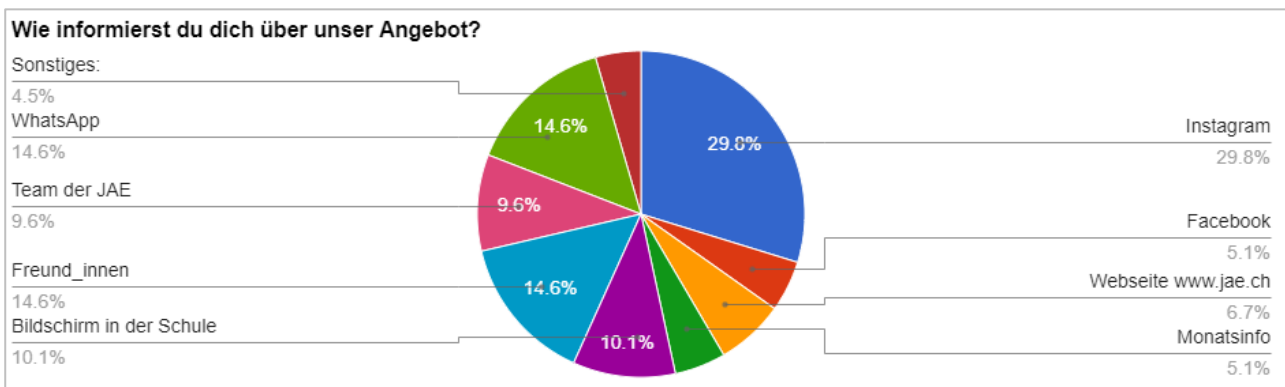


AUSWERTUNG UMFRAGE

Im Frühsommer 2020 hat die grosse Umfrage der Jugendarbeit Ägerital zur Überprüfung des aktuellen Angebotes stattgefunden. 112 Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Ägerital haben die Umfrage ausgefüllt. Die Resultate sind hier zusammengefasst.

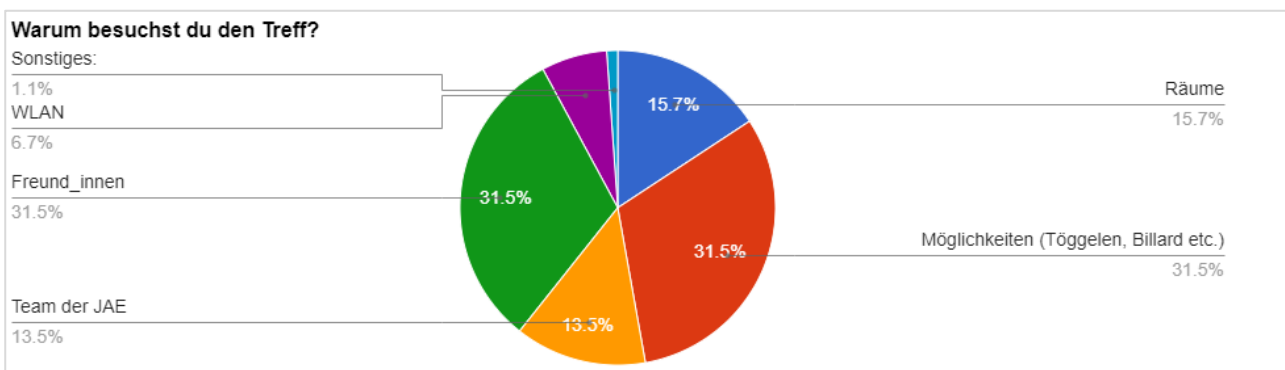
1. Informationsfluss



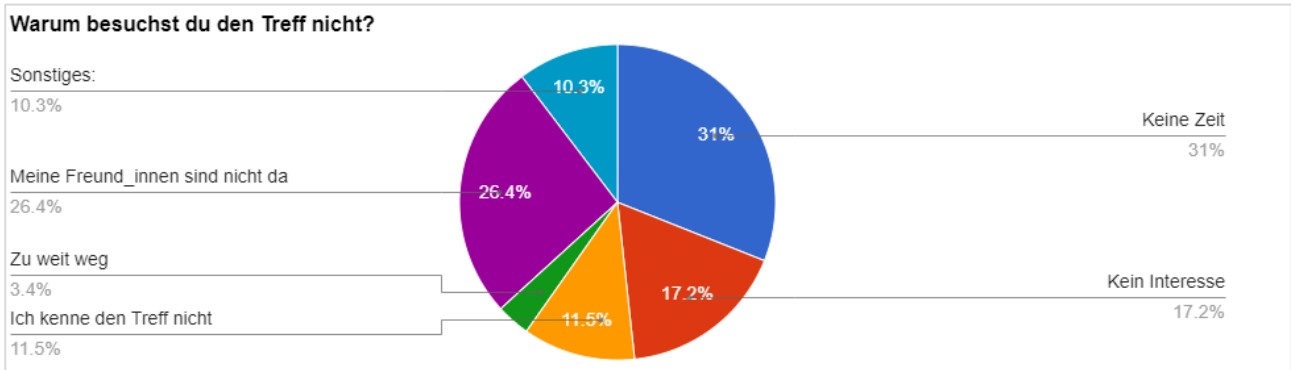
Soziale Medien haben in der Jugendarbeit einen hohen Stellenwert. Das zeigt sich auch dadurch, dass sich ein Drittel der Befragten via Instagram über unsere Angebote informiert.

2. Jugendtreff

Circa 40% der Befragten besuchen den Jugendtreff am Mittwochnachmittag und/oder Freitagabend. Dieser findet im Areal 15 in Unterägeri und in der Studenhütte in Oberägeri statt. Mit den Öffnungszeiten, Einrichtungen und Möglichkeiten im Treff sind die Befragten sehr zufrieden. Weitere Gründe, warum der Treff besucht wird, sind vielfältig. Eine grosse Rolle spielen die vorhandenen Optionen, sowie der Kontakt zu Freund_innen.



Von denen, die den Jugendtreff nicht besuchen, wollten wir wissen, warum. Auch hier fallen diverse Antworten. Der meistgenannte Grund ist die fehlende Zeit. Darauf folgt das Fehlen der Freund_innen vor Ort.

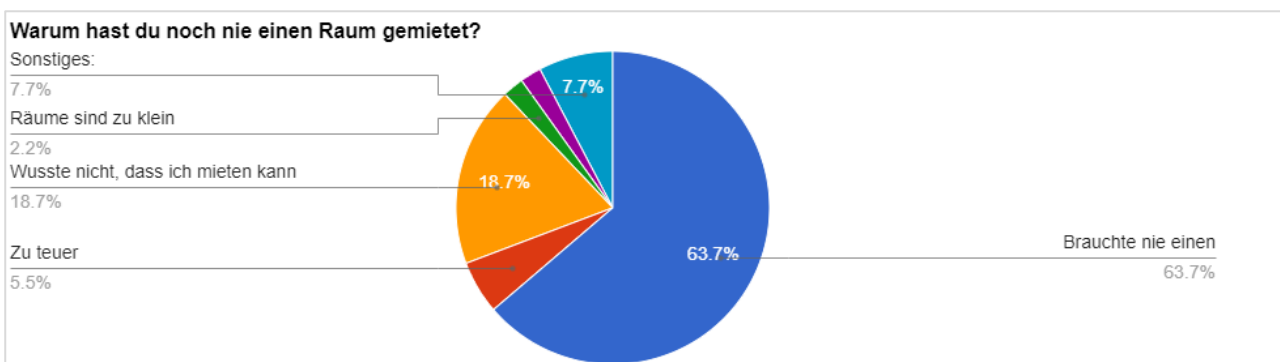


3. Projekte

Die Jugendarbeit führt regelmässig Projekte und Ausflüge mit der Zielgruppe durch. Diese werden immer gemeinsam organisiert und vorbereitet. Die Hälfte der Befragten jungen Personen hat in der Vergangenheit bereits einmal ein Projekt mit der Jugendarbeit gemacht. Mit der Begleitung während der Organisations- und Umsetzungsphase sind die Befragten zufrieden. Auch waren bisher umgesetzte Projekte für alle ein positives Erlebnis.

4. Vermietung

Knapp 15% der Befragten haben schon einmal einen Raum gemietet bei der Jugendarbeit. Sie alle waren mit dem Raum, der Einrichtung und dem Verfahren der Vermietung zufrieden. Die restlichen 85% wurden gefragt, warum sie noch nie einen Raum gemietet haben. Der meistgenannte Grund war, dass das Bedürfnis nach einem Raum nicht vorhanden sei.



5. Zukunftsräume

In der Jugendarbeit gibt es aktuell noch leere Räume sowie Räume, die umgestaltet werden sollen. Dafür wurde den Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Frage gestellt, was sie in einem leeren Raum gerne machen/haben möchten. Die fünf Top-Nennungen sind hier aufgelistet:

1. Chillen (Sofas, Musik, Hängematten)
2. Spielraum (Töggeli, Billard usw.)
3. Game Room

4. Kino und Netflix
 5. Kreativraum (Malen, Werken, Basteln)
-

6. Jugendarbeit im Ägerital

Zum Schluss wurde die Frage gestellt, was die jungen Personen machen würden, wenn sie selber Jugendarbeitende im Ägerital wären. Hier sind die meistgenannten Antworten:

1. Angebot wie bisher
 2. Partys und Discos
 3. Weiss nicht
 4. Angebot zum Gamen
 5. Mehr (Mittag-)Essen anbieten
-

7. Weiteres Vorgehen

Die Jugendarbeit Ägerital wird aufgrund der Resultate ihr Angebot überarbeiten. Der Jugendtreff wird vorerst unverändert bleiben. Auch an der Projektarbeit wird keine Änderung vorgenommen. Die Möglichkeit der Vermietung soll bekannter werden. Für die Neugestaltung der Räume wird Anfangs 2021 ein Workshop durchgeführt. Dort haben Jugendliche und junge Erwachsene die Option mitzubestimmen, wie die Räumlichkeiten in Zukunft eingerichtet werden sollen. Das Bedürfnis nach mehr gamen wird miteinbezogen. Um dem Bedürfnis nach Partys gerecht zu werden, werden im Herbst 2020 vermehrt welche stattfinden.